

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 13./August 1957

Blatt 1634

Philharmonisches Konzert am 29. August

=====

13. August (RK) Über Initiative des Kulturamtes der Stadt Wien findet heuer im Rahmen der musikalischen Sommerveranstaltungen erstmalig ein außerordentliches Konzert der Wiener Philharmoniker statt. Am Donnerstag, dem 29. August, um 20 Uhr, wird Dr. Karl Böhm im Großen Musikvereinsaal nachfolgendes Programm leiten: 8. Symphonie ("Unvollendete") von Franz Schubert, Burleske von Richard Strauß und die 2. Symphonie von Johannes Brahms. Den Klavierpart der Burleske spielt Friedrich Gulda.

Die Eintrittskarten sind zu Originalpreisen in den Kartenbüros Cosmos, 1, Kärntner Ring 15, Flamm, 1, Kärntner Ring 3, Förstl, 1, Kärntner Ring 12, Österreichisches Verkehrsbüro, 1, Friedrichstraße 7, "Seidengasse", 7, Seidengasse 45, und Weihburg, 1, Weihburggasse 3, erhältlich.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

13. August (RK) Freitag, 16. August, Route 5 mit Besichtigung des Strandbades "Gänsehäufel", des Wasserparkes, der Wohnhausanlage am Kapaunplatz, des Karl Marx-Hofes und anderer Wohnhausanlagen im 19. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957
 =====

Donnerstag, 15. August

Theater:

Burgtheater: Moreto: "Donna Diana"
 Redoutensaal: Johann Strauß: "Die Fledermaus" (Neuinszenierung)
 Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"
 Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone"

Musik:

- 11 Uhr, Heiligenstädter Pfarrplatz (Eintrittskarten von 5 bis 30 S)
 (bei Schlechtwetter im Konzertsaal "Zur Rose", 19, Nußdorfer Platz 8).
Orchesterkonzert. N.O. Tonkünstlerorchester, Dirigent: Dr. Gustav Koslik.
 Ludwig van Beethoven - Ouverture (zur Namensfeier), op. 115
 Wolfgang Amadeus Mozart - Symphonie Es-dur, Nr. 39, K.V. 543
 Ludwig van Beethoven - 5. Symphonie c-moll, op. 67
- 20 Uhr, Palais Auersperg (Sitzplätze 20, 30, 40 S):
Kammerkonzert. Wiener Kammerorchester, Dirigent: Paul Angerer. Solist: Olga Levko-Antosch (Gesang). "Österreichische Barockmusik".
- 17.30 Uhr, 11, Herderpark (Zutritt frei):
Konzert der Polizeimusik Wien.
- 17.30 Uhr, 12, Theresienpark (Zutritt frei):
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe.
- 17.30 Uhr, 16, Kongreßpark (Zutritt frei):
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe.

Ausstellungen:

- "Chinesische Kunst im Bild und Buch", Wolfrum Verlag,
 1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag
 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr
- "Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".
 Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustinerstraße 1,
 Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,
 Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 13 Uhr
- "Landschaft, Mensch und Tier", Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5,
 täglich 10 bis 18 Uhr
- "Rheinische Secession", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12.
 Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr
- "Plastiken im Stadtpark". Wientalpromenade. Bei Tag und Nacht zu
 besichtigen

Stadtbibliothek wieder geöffnet

=====

13. August (RK) Der Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek, Rathaus, 1.Stock, Tür 333, ist ab 16. August wieder allgemein zugänglich, und zwar bis 31. August zunächst zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag 9 bis 15.30 Uhr, Samstag 9 bis 11.30 Uhr. Ab 2. September ist der Lesesaal wieder Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ebenfalls ab 16. August bis einschließlich 14. September ist im Lesesaal eine dem Andenken des vor hundert Jahren verstorbenen Klaviermeisters Carl Czerny gewidmete Ausstellung für jedermann frei zugänglich. Das verdienstvolle Wirken dieses bedeutenden Beethoven-Schülers, Komponisten und Klavierpädagogen, aus dessen Schule unter anderem Franz Liszt hervorging, wird mit zeitgenössischen Bild- und Schriftdokumenten, wertvollen Manuskripten und Musikalien belegt.

- - -

300 Bürgermeister besuchen das Simmeringer E-Werk
=====

13. August (RK) Rund 100 Bürgermeister und Vizebürgermeister der Bezirke Baden und Mödling werden über Einladung der Generaldirektion der Wiener Stadtwerke morgen vormittag dem E-Werk Simmering einen Besuch abstatten. Es handelt sich um Vertreter von niederösterreichischen Gemeinden, die von den Wiener E-Werken mit Strom versorgt werden.

Die Bürgermeister haben schon des öfteren den Wunsch geäußert, mit den Arbeitsvorgängen im größten kalorischen Kraftwerk Österreichs vertraut gemacht zu werden. Dazu wird ihnen nun morgen reichlich Gelegenheit geboten. Nach der Besichtigung der Anlagen in Simmering unternehmen die Bürgermeister unter fachkundiger Führung auch eine Rundfahrt durch Wien, bei der ihnen neben den historischen Baudenkmalern die neuesten kommunalen Schöpfungen der Bundeshauptstadt gezeigt werden, darunter städtische Wohnhausanlagen mit Kindergärten, Schulen und Heimstätten für alte Leute sowie verschiedene Verkehrsbauten. Die Gäste werden am Abend vor ihrer Heimkehr durch Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus im Namen der Stadtverwaltung begrüßt werden.

Für Freitag, den 16. August, ist im E-Werk eine weitere Gruppe von 100 Bürgermeistern der Gemeinden der Bezirkshauptmannschaften Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach und Wien-Umgebung angesagt. Den Abschluß der Bürgermeisterbesuche aus Niederösterreich bilden die Vertreter der Gemeinden der Bezirkshauptmannschaft Wiener-Neustadt, die am Mittwoch, dem 21. August, kommen. Auch in diesem Fall handelt es sich um Vertreter von Gemeinden, die Abnehmer von "Wiener Strom" sind. An den drei Fahrten nach Wien werden neben den Vertretern der Bezirkshauptmannschaft insgesamt 300 Bürgermeister oder deren Stellvertreter teilnehmen. Die Wiener Stadtwerke haben für ihre niederösterreichischen Gäste ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm vorbereitet.

"Wien ist ein Leuchtturm der Freiheit"
=====

13. August (RK) Stadtrat Mandl empfing heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses eine Gruppe von Mitgliedern der Internationalen Freundschaftsliga Englands, die gestern in Wien eingetroffen ist und während ihres 14tägigen Aufenthaltes in Wien verschiedene Einrichtungen der Stadtverwaltung besichtigen wird. Der Reisegesellschaft hatten sich auch einige in England lebende Amerikaner und Franzosen angeschlossen.

Stadtrat Mandl begrüßte die Gäste im Namen des Bürgermeisters und informierte sie über die Entwicklung Wiens in den Nachkriegsjahren. Er bat die Gäste, bei ihrer Beurteilung Wiens zwei Dinge nicht zu vergessen, nämlich, daß Österreich erst vor zwei Jahren die Besatzungsmächte los geworden ist und daß die Bundeshauptstadt nur wenige Kilometer vom Eisernen Vorhang entfernt ist. Diese Tatsachen charakterisieren auch die jetzige Situation der Stadt; während sie einst eine Brücke zwischen Ost und West war, ist sie jetzt zu einem Leuchtturm der Freiheit geworden. Das ergibt für uns die Aufgabe, unsere Demokratie wie ein Heiligtum zu hüten.

Stadtrat Mandl wünschte abschließend den Gästen aus England einen recht angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und lud sie ein, bald wieder nach Wien zu kommen.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

13. August (RK) Vom 19. August bis 2. September entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten Afritsch.

- - -

300.000 Schilling für die Wiener Theater
=====

13. August (RK) Alljährlich erhalten die Wiener Theater neben den laufenden Subventionen durch die Stadt Wien auch einen Betrag von je 200.000 Schilling zum Jahresende. Die vorschußweise Auszahlung von je 100.000 Schilling genehmigte heute die Wiener Landesregierung auf Antrag von Stadtrat Mandl. Diesen Förderungsbeitrag erhalten das Theater in der Josefstadt, das Volkstheater und das Raimundtheater schon jetzt dafür, daß diese Theater auch während der Sommermonate spielten.

Ferner genehmigte die Wiener Landesregierung einen neuerlichen Förderungsbeitrag von 30.000 Schilling für die Durchführung der Herausgabe einer "Neuen Mozart-Ausgabe", an der die Internationale Stiftung Mozarteum arbeitet. Mit der Neuausgabe sämtlicher Werke Mozarts wurde bereits im Vorjahr begonnen. Fünf Bände sind bereits erschienen. Die Gesamtausgabe wird etwa 110 Notenbände und 15 kritische Berichte umfassen und in Verbindung mit den Mozartstädten Augsburg, Salzburg und Wien im Verlaufe von 15 Jahren erscheinen.

-- --

Wiederaufbau der Schule am Max Winter-Platz
=====

13. August (RK) Das Schulgebäude im 2. Bezirk, Max Winter-Platz, wurde im Krieg teilweise zerstört. Dieser zerstörte Teil soll nun wiederaufgebaut werden. Der Wiederaufbau wird acht Klassenzimmer, einen Physiksaal, einen Turnsaal, einen Speiseraum, zwei Tagräume sowie die erforderlichen Nebenräume umfassen. Der Wiener Stadtsenat genehmigte heute auf Antrag von Stadtrat Mandl zu diesem Zweck 5,5 Millionen Schilling. Mit den Bauarbeiten wird sofort begonnen werden. Für dieses Jahr sollen noch 1,8 Millionen Schilling der genehmigten Bausumme verbraucht werden. Über die Baubewilligung referierte Stadtrat Bauer.

-- --

Schweinehauptmarkt vom 13. August

=====

vom Vormarkt

13. August (RK) Unverkauft: 23/ Neuzufuhren: 3836, Ungarn 724, Jugoslawien 100, Rumänien 400, Polen 1830. Gesamtauftrieb: 6913. Unverkauft: ungarische 29, rumänische 18, zusammen 47.

Preise: Extremware 14.- S, 1. Qualität 13.60 bis 14.- S, 2. Qualität 12.80 bis 13.50 S, 3. Qualität 12.- bis 12.70 S, Zuchten 11.- bis 11.80 S, Altschneider 8.- bis 10.15 S, ungarische Schweine 12.- bis 14.- S, jugoslawische 12.20 bis 13.50, rumänische 12.- bis 13.50 S, polnische 12.- bis 14.- S. Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 5 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.28 S je Kilogramm.

- - -